




Windows Server™ 2008 R2
Hyper-V™



Modelle:

- Zealbox Z20.10: 1-2 Intel Xeon 5600 Prozessoren, 2 HE
- Zealbox Z20.11: 1-2 Intel Xeon 5600 Prozessoren, 2 HE
- Zealbox Z20.11x: 1-2 Intel Xeon 5600 Prozessoren, 1 HE
- Zealbox Z20.12x: 1-2 Intel Xeon 5600 Prozessoren, 1 HE
- Zealbox Z20.15: 1-2 Intel Xeon 5600 Prozessoren, 2 HE

bis zu 288 GB DDR-3 ECC RAM

4 x 1 Gigabit Ethernet Ports

Areca / LSI SAS RAID-Controller

2 x 300 GB SAS, 15k U/min, RAID-Level 1 für Betriebssystem

bis zu 8 x SAS-, SATA-Festplatten oder SSDs

Remote Management over LAN (IPMI 2.0)

redundantes 80 PLUS GOLD Netzteil, Hot-Swap

Betriebssysteme:

- Microsoft Windows Server 2008 R2 mit Hyper-V (Standard / Enterprise)
- VMware vSphere 5 (Standard / Enterprise / Enterprise Plus)

Optional: Vorabaustausch-Service / Vor-Ort-Service

Microsoft Windows Server 2008 R2 mit Hyper-V:

Microsoft bietet mit dem Windows Server 2008 R2 eine leistungsstarke Serverplattform an. Der WS2008 R2 eignet sich für KMUs und große Unternehmen gleichermaßen.

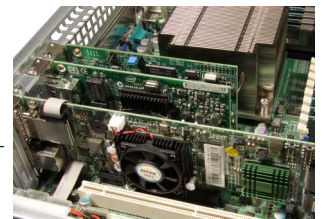
Wichtige Neuerungen in WS2008 R2 sind die verbesserte Energieverwaltung, die leistungsfähige Anbindung von Zweigstellen sowie die integrierte Virtualisierungslösung (Hyper-V). Hyper-V bietet die Möglichkeit, direkt unter WS2008 R2 - ohne zusätzliche Software - virtuelle Maschinen (VMs) zu erstellen und zu verwalten. Für erfahrene Windows Administratoren ist dadurch keine Eingewöhnung auf eine andere Oberfläche nötig. WS2008 R2 ist in den Editionen Standard und Enterprise für die Zealbox Server verfügbar.

VMware vSphere 5:

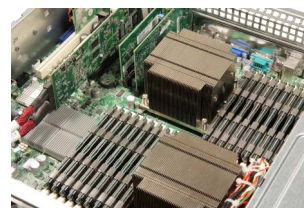
VMware ist Marktführer bei Lösungen zur Servervirtualisierung und bietet mit vSphere 5 den de facto Standard an. Durch Konsolidierung der Serverlandschaft lassen sich beträchtliche Kosteneinsparungen erzielen. Administratoren profitieren vom zentralen Management – hier zeichnet sich VMwares vSphere durch ein hohes Maß an Übersichtlichkeit und vielen hilfreichen Funktionen besonders aus. VMware vSphere 5 ist in den Editionen Standard, Enterprise und Enterprise Plus für die Zealbox Z20 Server verfügbar.

Die Zealbox Server sind speziell für den Betrieb mit Microsoft Windows Server 2008 R2 und VMware vSphere konzipiert. Die Server aus der Z20-Serie basieren auf einem durchdachten Gesamtkonzept: offene Plattform mit leistungstarker Hardware, ein ausfallsicheres Kühlkonzept und eine hervorragende Erweiterbarkeit. In den Zealbox Servern finden ausschließlich hochwertige Komponenten von Herstellern wie Intel, Supermicro, LSI und Areca Verwendung.

Die Server unterscheiden sich in ihrer Erweiterungsmöglichkeit: Alle bieten aktuelle PCIe und manche Modelle PCI / PCI-X Slots. Dank modularem Aufbau sind unterschiedliche Konfigurationen möglich.



Für die Netzwerkkonnektivität sorgen vier Intel 1 Gb LAN-Ports, eine Erweiterung mit zusätzlichen FC-, LAN- und SAS-Ports ist möglich. Pro Server können bis zu zwei Prozessoren aus Intels 5600 Serie eingesetzt werden.



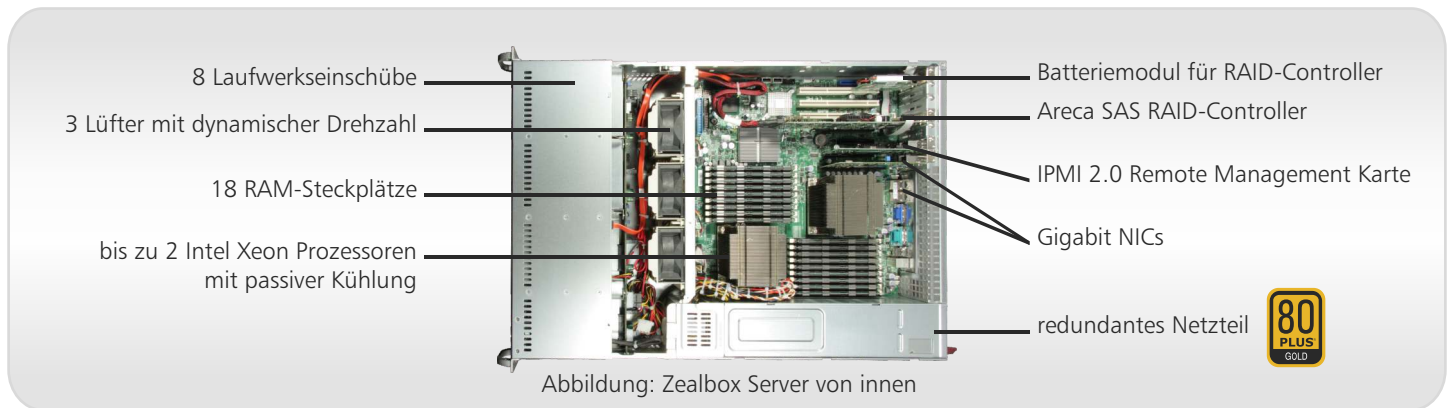
Hochwertiges DDR3-RAM mit ECC stellt einen zuverlässigen Betrieb sicher und korrigiert Bitfehler automatisch. Laufwerke können direkt im Gehäuse integriert werden, die eingebauten Areca oder LSI Hardware SAS RAID-Controller sorgen für einen idealen Durchsatz.

Dabei sichern zwei schnelle 15k U/min SAS-Laufwerke mit 300 GB Kapazität und RAID-Level 1 das Betriebssystem optimal ab.

Sämtliche Zealbox Server verfügen über ein IPMI-Interface mit dediziertem LAN-Port. Dadurch lassen sich bereits auf BIOS-Ebene Einstellungen aus der Ferne durchführen sowie sämtliche Statusmeldungen zentral überwachen. Temperaturgesteuerte Lüfter und das redundant ausgelegte Netzteil mit 80 PLUS GOLD Zertifizierung ermöglichen einen energieeffizienten Betrieb der Zealbox Z20 Server.



Eine Inbetriebnahme der Server ist ohne weiteren Installationsaufwand möglich – je nach Auswahl ist Microsoft Windows 2008 R2 mit Hyper-V oder VMware vSphere 5 komplett installiert und auf die Hardware angepasst. Im Fehlerfall lassen sich die Systeme über einen beiliegenden Recovery USB-Stick in kürzester Zeit wieder in Betrieb nehmen.



Technische Daten

Modell	Zealbox Z20.10	Zealbox Z20.11	Zealbox Z20.11x	Zealbox Z20.12x	Zealbox Z20.15
Prozessoren	1 oder 2 x Intel Xeon (5600 Serie), ab 2,4 GHz				
Mainboard	Supermicro, Grafik onboard				
RAM (DDR3 ECC)	bis zu 288 GB	bis zu 192 GB	bis zu 288 GB	bis zu 288 GB	bis zu 288 GB
RAM Steckplätze	18 (9 pro Prozessor)	12 (6 pro Prozessor)	18 (9 pro Prozessor)	18 (9 pro Prozessor)	18 (9 pro Prozessor)
PCIe Steckplätze	3 x PCIe x8, 1x PCIe x4	3 x PCIe x8, 1x PCIe x4	3 x PCIe x8	3x PCIe x8	7 x PCIe x8
PCI/PCI-X Steckplätze	3 x PCI-X	2 x PCI	-	-	-
LAN	4 x Intel 1 GbE (RJ45)				
optionale Ports	8 Gbit/s Fibre Channel, 6 Gbit/s SAS, 1 GbE / 10 GbE Ethernet				
Management	IPMI 2.0 (Remote Management over LAN) mit dediziertem LAN-Port				
RAID-Controller	Areca ARC-1222 oder LSI MRSAS 9260-8I				
Controller-Cache	Areca: 256 MB / LSI: 512 MB				
Controller Prozessor	Areca: IOP348-800 / LSI: LSISAS2108				
RAID-Level	Areca: 0, 1, 3, 5, 6, 10, 30, 50, 60 / LSI: 0, 1, 5, 6, 10, 50, 60				
Batteriemodul	optional				
Weitere Controller	-	LSI 1068E 8-Port SAS	-	-	-
Laufwerkstypen	SAS, SATA, SSDs				
Laufwerkseinschübe	8 x 3.5 LFF	8 x 3.5 LFF	4 x 3.5 LFF	8 x 2.5 SFF	8 x 3.5 LFF
DVD-Laufwerk	inklusive 2 x 300 GB SAS Festplatten, 15k U/min für Betriebssystem im RAID 1 (optional mit SATA Festplatten)				
Lüfter		3 x 80 mm mit PWM	5 x 40 mm mit PWM	5 x 40 mm mit PWM	3 x 80 mm mit PWM
Netzteile „Hot-Swap“		red. 2 x 720 W	red. 2 x 750 W	red. 2 x 750 W	red. 2 x 720 W
Netzteile Effizienz	>87 % (80 PLUS GOLD)				
Gehäuse	Rackmount, inklusive Einbauschiene				
Maße (B x H x T)/mm	437 x 89 x 648, 2 HE	437 x 89 x 648, 2 HE	437 x 43 x 705, 1 HE	437 x 43 x 705, 1 HE	437 x 89 x 648, 2 HE
Gewicht (ohne Laufwerke)	19 kg	19 kg	15 kg	15 kg	19 kg
Betriebssysteme					
Microsoft	Windows Server 2008 R2 mit Hyper-V				
VMware zertifiziert	vSphere 5.0	vSphere 5.0, 4.1	vSphere 4.1	vSphere 5.0	-
Garantie	3 Jahre				
Service	optional: Vorabaustausch-Service / Vor-Ort-Service				